

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 11.11.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Anfangs örtlich noch Frost oder Nebel. Tagsüber nach Osten hin zunächst noch Regen, sonst von Südwesten freundlicher.

Wetter- und Warnlage:
Eine schwache Front zieht bis zum Vormittag ostwärts über Bayern hinweg. Nachfolgend wird Hochdruckeinfluss wetterwirksam.

NEBEL:
Heute Früh nach Osten hin noch stellenweise Nebel mit Sichten unter 150 m. In der Nacht zum Mittwoch gebietsweise erneut dichter Nebel.

FROST:
Anfangs in Tälern von Alpen und Bayerwald örtlich noch Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt. In der Nacht zum Mittwoch vereinzelt, an den Alpen und in Teilen des Vorlandes sowie Richtung Bayerwald häufig leichter Frost.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 11.11.2025 in Bayern:

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Vorhersage:
Heute zunächst viele Wolken und nach Osten hin noch etwas Regen, anfangs auch Nebel. Von Südwesten im Tagesverlauf vermehrt Sonne. Nur in Ostbayern und an den nördlichen Mittelgebirgen weiterhin meist stark bewölkt. Dort 7 bis 11, sonst 11 bis 15 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, meist aus Süd bis West.

In der Nacht zum Mittwoch zunächst meist klar, gebietsweise aber wieder Ausbreitung von Nebel und Hochnebel. Tiefsttemperaturen +4 bis 0 Grad, bei durchgehend klarem Himmel leichter Frost bis -2 Grad und vereinzelt Glätte.

Am Mittwoch anfangs verbreitet Nebel oder Hochnebel. Im Tagesverlauf teils sonnig, im Umfeld von Main, Donau und Naab sowie in Niederbayern aber oft ganztags trüb. Im Dauergrau um 8, sonst 10 bis 15, am westlichen Alpenrand bei viel Sonne bis 17 Grad. Schwacher bis mäßiger Südostwind.

In der Nacht zum Donnerstag teils gering bewölkt oder klar, teils erneut Ausbreitung von Nebel und Hochnebel. Frühwerte +5 bis -2 Grad. Vereinzelt Glätte.

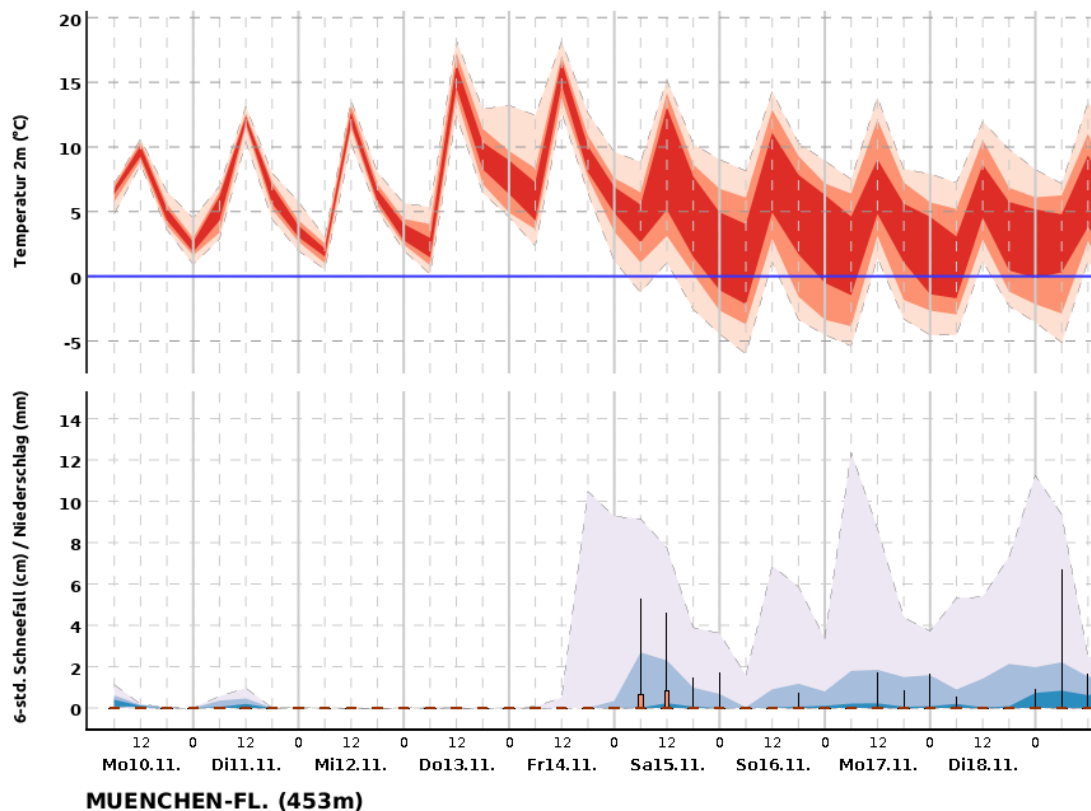
Am Donnerstag insgesamt häufig Sonne. Nur in Teilen Niederbayerns sowie im Umfeld von Bodensee, Donau, Naab und Main länger trüb unter Hochnebel. Dort örtlich nicht über 10, sonst 12 bis 16, am Alpenrand nahe 20 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus vorwiegend südlichen Richtungen.

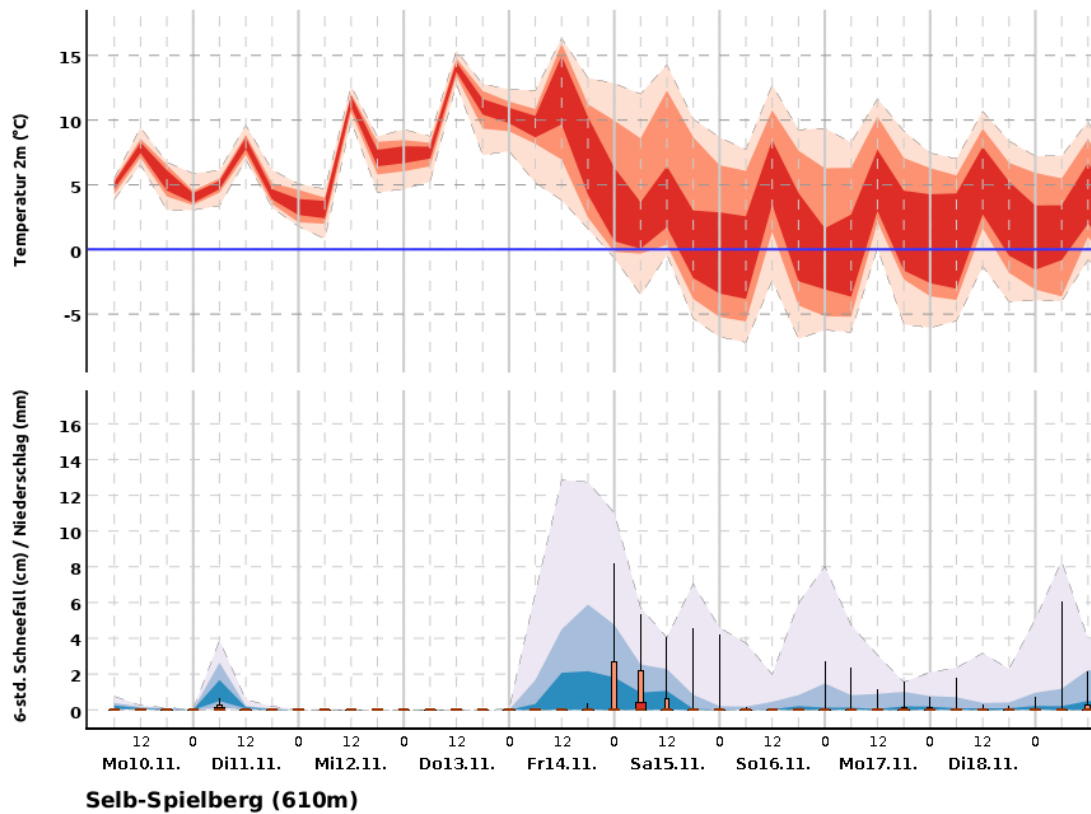
In der Nacht zum Freitag meist gering bewölkt und nur stellenweise Nebel. Abkühlung auf 7 bis 0 Grad. Am höheren Alpenrand zum Teil deutlich milder, in den östlichen Alpentälern und in Tälern des Bayerwaldes dagegen leichter Frost bis -2 Grad.

Am Freitag nach Auflösung von örtlichem Nebel vielerorts sonnig, in den nördlichen Regionen jedoch wolzig, nördlich des Mains gelegentlich etwas Niederschlag. Meist 10 bis 16 Grad, in Alpennähe bei schwachem Föhn bis 20 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Süd.

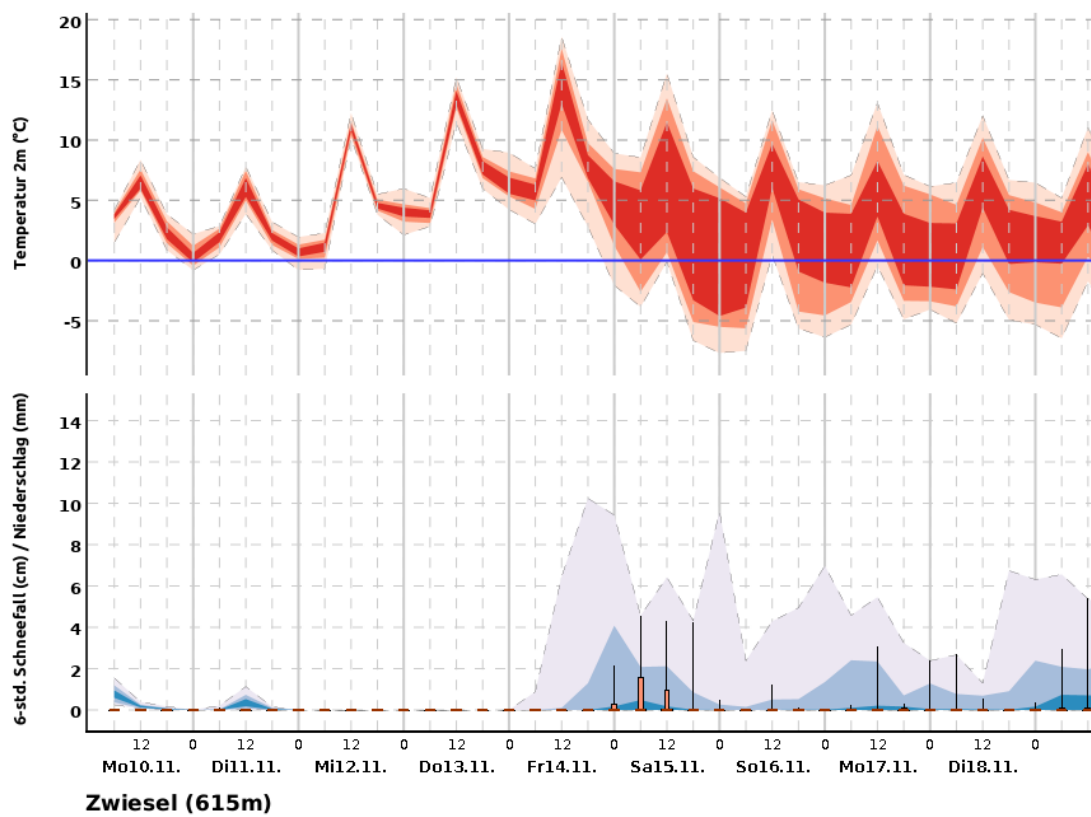
In der Nacht zum Samstag zunächst oft nur gering bewölkt, örtlich Nebelbildung. Von Westen her jedoch Bewölkungsaufzug, in den Frühstunden in Franken aufkommender Regen. Tiefstwerte von 6 bis 1 Grad, in Bayerwaldtälern leichter Frost bis -1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

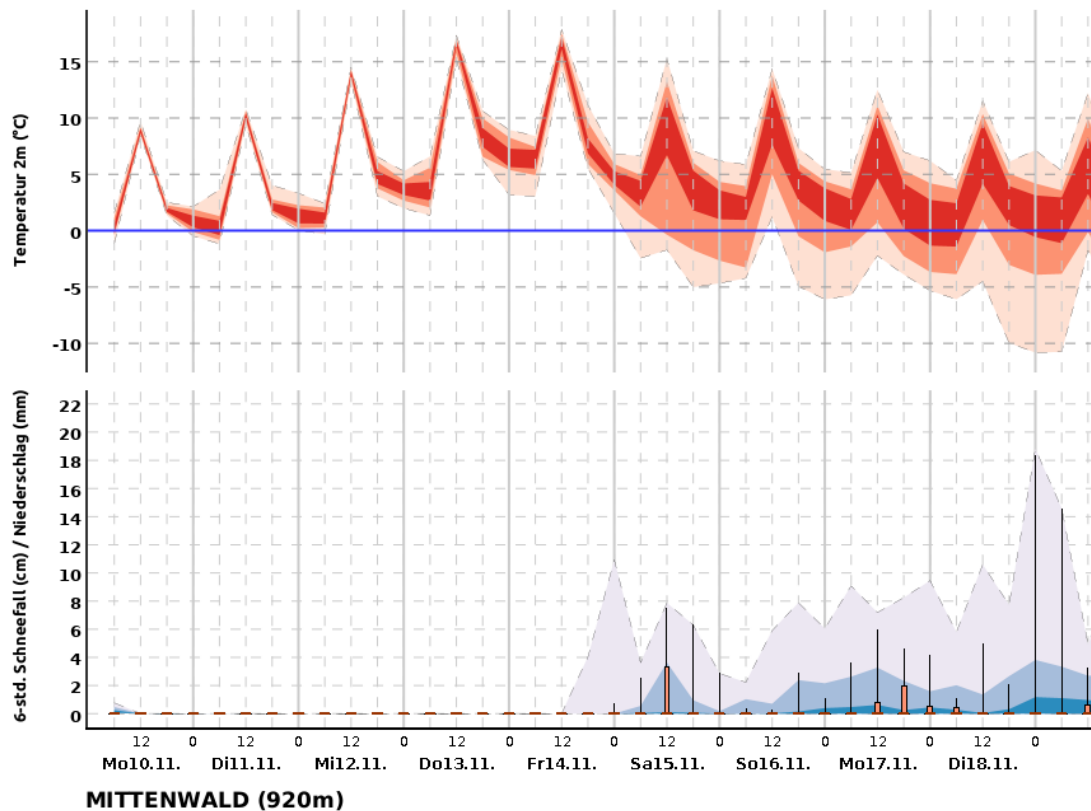




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Dominik Smieskol